
Der Weg in eine sichere, unabhängigere Energiezukunft

**Dezentrale Energieversorgung für
Gemeinden und Städte**

OHNE Eigeninvest. OHNE Budgetbelastung.

Die richtige Zeit für richtige Entscheidungen

Energieversorgung vollkommen neu denken

Energiemärkte, die von der Gewinnmaximierung riesiger Konzerne getrieben werden. Strompreise, die kurzfristig nicht kalkulierbar sind. Energielieferanten wie Russland, deren Unzuverlässigkeit deutlicher denn je sichtbar geworden ist. Unsere aktuelle Energieversorgung ist von Faktoren abhängig, die auf kommunaler Ebene nicht beeinflusst werden können.

Als Gemeinde oder Stadt hat man in dieser Situation im Grunde genommen nur zwei Alternativen: entweder man liefert sich weiter aus und nimmt alle damit verbundenen Risiken bewusst in Kauf. Oder man denkt das Thema Energieversorgung vollkommen neu und macht sich auf den Weg in eine unabhängigere und sichere Energiezukunft. Die Möglichkeit dazu steht heute tatsächlich jeder Gemeinde und jeder Stadt offen. Wie sie verwirklicht werden kann, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Das Ziel ist die dezentrale Energieversorgung

Was ExpertInnen schon länger vorausgesagt haben, ist zur Realität geworden: die heimischen Netzkapazitäten sind am Limit. Man redet davon, dass der erforderliche Ausbau rund 100 Mrd. Euro kosten würde. Eine enorme Investitionssumme. Sollten wir trotzdem anfangen, die nötige Infrastruktur zu errichten, würde es immer noch Jahre dauern, bis wieder ausreichend Kapazitäten vorhanden wären.

Wichtig daran ist vor allem eines: solange dieser Engpass bei den Netzkapazitäten besteht, macht es keinen Sinn, ausschließlich in die Gewinnung von erneuerbarer Energie zu investieren. Genauso wichtig sind die Installation von Speicherkapazitäten vor Ort und der Aufbau von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG). Um die Netze zu entlasten, muss der überwiegende Anteil der erzeugten Energie nämlich auch vor Ort wieder verbraucht werden. Und das ist nur mit kompletten dezentralen Energiesystemen möglich.

»Wir haben nur mehr ein kleines Zeitfenster. Wer dieses Zeitfenster jetzt nicht nutzt, wird künftigen Preisanstiegen bei Strom- und Netzkosten vollkommen ausgeliefert sein.«

HANNES PIRKER



Wir begleiten Sie vom Start bis ins Ziel

Die drei Säulen der dezentralen Energieversorgung

Die Erzeugung, die Speicherung und das Management von Energie. Der Aufbau derartiger Gesamtsysteme braucht natürlich Zeit und Ressourcen. Allerdings lassen sie sich stufenweise umsetzen. Ist das Konzept der Gesamtanlage einmal definiert, können also konkrete Projektphasen abgeleitet und Schritt für Schritt realisiert werden. Kommunalvertrieb Pirker begleitet Sie gemeinsam mit den ExpertInnen der ARGE Kommunale Energie über die gesamte Dauer des Projekts. Wir haben Zugriff auf die gesamte Technik, bringen das Projektmanagement ein, entwickeln unterschiedliche Betreibermodelle und helfen Ihrer Gemeinde/Stadt, beim Aufbau von Erneuerbaren Energiegemeinschaften. Man muss kein Eigenkapital für die Anfangsinvestition eines dezentralen Energiesystems einbringen, kann regionale Betriebe ins Projekt holen und bestimmt selbst, in welchen Stufen man die Umsetzung abwickeln möchte.

M1 → ERZEUGUNG ERNEUERBARER ENERGIE

Für die Erzeugung erneuerbarer Energie gibt es mittlerweile ein breites Spektrum an Möglichkeiten, die sich allesamt in Ihr dezentrales Energiesystem integrieren lassen:

- **Neuerrichtung** von mehreren PV-Anlagen auf kommunalen Flächen wie Dächer, Parkplätze, Kläranlagen, Festplätze oder andere landwirtschaftlich nicht genutzter Areale.
- **Modernisierung** und Erweiterung von bereits vor Ort bestehender PV-Anlagen.
- **Einbindung** von bereits bestehenden Energieanlagen wie Windkraftwerken, Biomasseanlagen oder Kleinwasserkraftwerke.

M2 → SPEICHERUNG VOR ORT ERZEUGTER ENERGIE

Aufgrund der Engpässe bei den Netzkapazitäten sind Speicher der Schlüssel zur Energieunabhängigkeit. Speicher ermöglichen es, die vor Ort erzeugte Energie auch wieder vor Ort zu verbrauchen und machen Ihre Gemeinde oder Stadt auf diese Weise unabhängiger vom Angebot der Netzbetreiber. Dafür arbeiten wir österreichweit mit Systempartnern zusammen, darunter auch technologisch führende Spezialisten. Diese Partner kooperieren wiederum mit den Fachkräften Ihrer Gemeinde oder Stadt und Ihren regionalen Firmen.

M3 → MANAGEMENT DER ENERGIERESSOURCEN

Das dritte Standbein einer dezentralen Versorgung sind Energie-Managementsysteme der neuesten Generation. Auf Basis von KI-Technologie sorgen diese für die optimierte Verteilung Ihrer erzeugten Energie. Die Bereiche Speicherung, Ladestationen, Blackout und Stromvermarktung werden in das integrierte Management einbezogen. Darüber hinaus liefern diese Systeme auch die perfekten Daten für Energieoptimierungen und machen die Verwaltung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften möglich.

PV-Anlagen der neuesten Generation

Neue Perspektiven für Ihre Gemeinde oder Stadt

Wir planen und projektieren PV-Anlagen für dezentrale Energie-Systeme grundsätzlich auf kommunalen Dächern, auf versiegelten und landwirtschaftlich nicht nutzbaren Flächen. Neu in unserem Programm sind drei Bereiche, die in der Art von Mikro-Systemen die Erzeugung und den Verbrauch von Strom auf ideale Weise kombinieren.

»Unsere Wirtschaftlichkeitsanalyse liefert Daten und Fakten, die Sie für Ihre Entscheidung brauchen. Gemeinsam entwickeln wir anschliessend das Betreibermodell für Ihre Gemeinde oder Stadt!«

→ PARKPLÄTZE DURCH PV-ANLAGEN ENTSCHEIDEND AUFWERTEN

Parkplätze gewinnen durch PV-Anlagen sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch an Attraktivität. Ein ästhetisch und technisch anspruchsvolles Überdachungs-System erhöht durch seine Schutzfunktion den Wert der Abstellplätze und reduziert gleichzeitig die Kosten für den Winterdienst. Noch entscheidender ist aber die Möglichkeit, den erzeugten Strom direkt in Ladestationen für E-Automobile zu speisen. Das nennen wir eine ideale Form der Netzentlastung.

→ KLÄRBECKEN ENERGIEAUTARK BETREIBEN

Ebenfalls ein perfektes Mikro-System liefern faltbare PV-Anlagen, die Klärbecken überdachen. So können erstmalig offene Klärbecken zur Solarstromerzeugung genutzt werden. Die Überdachung reduziert das Algenwachstum, liefert dem Personal Schatten und steigert die Rentabilität der Anlage. Aus einem Energieverbraucher wird damit mit einem Schlag ein Energielieferant, der seinen Ertrag vor Ort selbst verbraucht. Und so wiederum zur Entlastung der Stromnetze beiträgt.

→ RADWEGE EFFIZIENT NUTZEN

Radwege sind an sich sinnvolle Beiträge zum Klimaschutz. Radwege bieten sich als versiegelte Fläche darüber hinaus aber auch für die Errichtung von PV-Anlagen an. Wir haben die zeitgemäßen Lösungen für diese spezielle Flächen.

Das ideale Betreibermodell für Ihre Gemeinde oder Stadt

Die finanziellen Voraussetzungen sind in jeder Gemeinde und Stadt andere. Deshalb bieten wir unterschiedliche Betreibermodelle, um für jeden Fall die ideale Lösung konzipieren zu können. Dadurch ist es sogar möglich, schnell und größtmöglich zu starten, ohne eigenes Kapital einzusetzen oder langwierige Budgetplanungen abwarten zu müssen. Je schneller Ihre Entscheidung feststeht, desto eher ist es noch möglich, einen Netzzugang zu erhalten oder zusammen mit dem Netzbetreiber an der passenden Netzstrategie zu arbeiten.

1 BETREIBERMODELL 1 | FLÄCHEN VERMIETEN UND ERNEUERBAREN STROM BEZIEHEN!

Erneuerbaren Strom aus der eigenen Gemeinde oder Stadt beziehen, ohne dafür eigenes Kapital in die Hand zu nehmen. Es ist möglich. In diesem Fall mietet ein externer Partner Dach- oder Freiflächen in Ihrer Gemeinde oder Stadt, errichtet darauf eine PV-Anlage und betreibt diese. Ihre Gemeinde oder Stadt erhält dafür eine Vergütung und kann so erneuerbaren Strom günstig beziehen.

2 BETREIBERMODELL 2 | SYSTEM NUTZEN UND NACHTRÄGLICH ERWERBEN!

Ohne selbst die Anfangsinvestition für ein dezentrales Energiesystem übernehmen zu müssen, funktioniert die zweite Variante. Hier errichtet, finanziert und betreibt ebenfalls ein externer Partner das dezentrale Energiesystem. Die Gemeinde oder Stadt tritt als Nutzer auf, bezieht erneuerbaren Strom und muss dafür das Budget nicht belasten bzw. erzielt in vielen Fällen sogar ein Budget-Plus.

Sollte sich Ihre Gemeinde oder Stadt später für den Ankauf der Anlage entscheiden, dann geht die Infrastruktur in Ihren Besitz über.

3 BETREIBERMODELL 3 | DEZENTRALES ENERGIE-SYSTEM EINFACH ANSCHAFFEN!

In diesem Fall errichtet ein externer Partner gemeinsam mit Ihren lokalen Fachbetrieben das komplette dezentrale Energieversorgungssystem und die Gemeinde oder Stadt betreibt es vom Start weg selbst.

Präzision von der Planung bis zur Umsetzung



Alle Daten für Ihre Entscheidung binnen drei Monaten

Ihre dezentrale Energieversorgung innerhalb eines Jahres starten

Die Zeit für kleine Experimente ist nun endgültig vorbei. Wer den Aufbau einer dezentralen unabhängigeren Energieversorgung will, der muss einerseits bereit sein, längerfristig zu denken und muss andererseits auch gewillt sein, rasch in die Gänge zu kommen. Wir unterstützen Sie dabei. Binnen drei Monaten liefern wir sämtliche Daten und Fakten, die Sie brauchen, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Nach der Präsentation der Gesamtlösung, der Beauftragung zur Umsetzung und der verbindlichen Netzzusage kann die erste Ausbaustufe Ihres dezentralen Energiesystem schon innerhalb eines Jahres in Betrieb gehen.



**Zeitgemäßes
Know-how für jede Phase
Ihres Projekts**

1 — BESTANDSAUFNAHME UND IST-ANALYSE

Ohne Ihre Gebäude oder Flächen vor Ort zu begutachten, lässt sich keine seriöse Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellen. Unser Technikerteam führt die Begutachtung innerhalb von zwei bis vier Wochen nach Beauftragung durch.

2 — BEDARF UND SCHWANKUNGEN EXAKT MESSEN

Mit unserem Mess-, Erhebungs- und Planungskonzept bieten wir ein einzigartiges Instrument. Sollten valide Bedarfs- und Schwankungs-Daten nicht vorliegen, liefern wir mit Hilfe dieses Instruments auch diese. Das bedeutet zusätzliche Sicherheit für Sie und Ihre ExpertInnen.

3 — PRÄSENTATION

Kommunalvertrieb Pirker gewährleistet, alle Daten und Fakten innerhalb von drei Monaten zu erheben, aufzubereiten und vor Ort zu präsentieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Entscheidungen für eine sichere und unabhängigere Energiezukunft zu treffen.

4 — IDEALES BETREIBERMODELL WÄHLEN

Diese Datenbasis kombiniert mit den aktuellen Förderprogrammen ermöglicht die solide Berechnung des idealen Betreibermodells für Ihre Gemeinde oder Stadt. Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

5 — LOKALE ODER REGIONALE BETRIEBE EINBINDEN

Als Projektentwickler und -begleiter unterstützen wir Sie vom Start bis ins Ziel. Mit der ARGE Kommunale Energie bringen wir auf Wunsch erstklassige ExpertInnen für alle erforderlichen Projektebenen ein. Selbstverständlich binden wir auf Wunsch auch Firmen aus Ihrer Kommune oder Ihrer Region ein.

6 — STROM-BLACKOUTS ZEITGERECHT ENTGEGENWIRKEN

Dezentrale Energie-Systeme machen damit Ihre Energieversorgung unabhängiger und bilden ein zentrales Element für den Schutz vor Strom-Blackouts. Im Ernstfall genügen schon kleinere Energie-Systeme, um wichtige Teile der Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Denn Tag 1 und 2 eines Blackouts entscheiden über die nächste Zukunft einer Region.

7 → LADEINFRASTRUKTUR

Viele Gemeinden und Städte beginnen schon mit der Errichtung von erforderlicher Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Wir stellen Ihnen professionelle Konzepte und Lösungen vor, mit denen Sie die zukunftsweisende Infrastruktur auch bei Ihnen schnell anbieten und für Ihr Budget Einnahmen lukrieren können.

8 → FREIFLÄCHEN

Landwirtschaftlich nutzbare Flächen sind zu wertvoll. Daher konzentrieren wir uns auf Parkplätze, Parkhäuser oder Parkdecks, Klär-, Schlamm-, Abwasser- und Wasserbecken, Stockbahnen, Eislaufplätze, Veranstaltungsplätze, Sportplätze, Radwege, Fußgängerzonen, landwirtschaftlich nicht nutzbare Flächen (von welchen noch genügend auf Bau- oder Wirtschaftshöfen, Pumpstationen, Hochbehälter, Abfall-, Abwasser- und Wasserverbänden vorhanden sind und auf ihre Nutzung warten).

9 → ENERGIEGEMEINSCHAFTEN SYSTEMATISCH AUFBAUEN

Die Förderung dezentraler Energie-Systeme ist unter anderem auch an Erneuerbare Energiegemeinschaften (so genannte EEGs) gebunden. Wir unterstützen Sie bei der systematischen Entwicklung der erforderlichen Strukturen und bei deren Management. Anhand von Best Practice-Beispielen erfahren Sie, welche Formen von »echter« BürgerInnenbeteiligung zur Auswahl stehen.

Ein Netzwerk aus spezialisierten Firmen für kommunale Projekte

Mit der ARGE Kommunale Energie entstand rund um Kommunalvertrieb Pirker ein hochwertiger Pool an spezialisierten Firmen. Mit diesen Partnern ist es möglich, kommunale Projekte im Bereich erneuerbare Energien zu entwickeln, zu begleiten und umzusetzen. Nutzen Sie dieses in Österreich einzigartige Netzwerk, um rascher Entscheidungen zu treffen und Ihr Konzept zeitgerecht umzusetzen.

Professionelles Know-how für jede Projektebene

Die Partner der ARGE Kommunale Energie

M MHZ BERATUNG

Erfahrene Berater, welche Kommunen nun bereits seit 8 Jahren erfolgreich begleiten. Unabhängig und produktneutrale Gesamtlösungen, welche auf gegebene kommunale Bedürfnisse maßgeschneidert werden, sind daher zwei der Markenzeichen bei MHZ. Bei der Entwicklung von unseren dezentralen kommunalen Energiesystemen stehen Bestandsaufnahmen, Analysen und PV-Erstplanungen im Focus von MHZ. Gemeinsam mit der Kommune und dem Netzbetreiber wird die passende Netzstrategie entwickelt und sich um sämtlich damit verbundenen Netzangelegenheiten gekümmert. Neben dezentralen kommunalen Energiesystemen, steht MHZ Ihrer Kommune aber auch gerne in den Bereichen Straßen-, Innenbeleuchtung und Flutlicht beratend, zur Verfügung.



www.mhz-beratung.at

Partner in der ARGE Kommunale Energie

L. L.U.X. GMBH

Planungsbüro für Elektro-, Beleuchtungs- und Verkehrstechnik mit Standorten in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Oberösterreich bzw. Kooperationen in allen Bundesländern. Gewerbeträger der Fachverbände Ingenieurbüros für Elektrotechnik, Ziviltechniker, ausgebildete Baukoordinatoren sowie zertifizierte Lichttechniker und über 30 Jahre Erfahrung zeichnen die tägliche Dienstleistung von L.U.X. aus und steht bei der Umsetzung von dezentralen Energiesystemen in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- Ausschreibung und Vergabe
- Baubegleitung und Überwachung
- Abrechnungs- und Übernahmebegleitung
- Überprüfung der Anlagendokumentation

Damit deckt L.U.X. einen wichtigen Bereich am Weg zu Ihrem dezentralen kommunalen Energiesystem ab.

Weiters bietet man Dienstleistungen in folgenden Bereichen an: Smart City Lösungen, Elektrotechnische Planungen, Gutachten, Prüfbefunde, Lichtmessungen, Straßen-, Innen-, Sportstätten- und Allgemeine Außenbeleuchtung, Energieeffizienzmaßnahmen, Strom-EKG (Gebäudeoptimierung).



www.beleuchtungskonzepte.at

Starke Partner

e ENERGY-CLIMATE GMBH

Ein Team aus erfahrenen ProjektentwicklerInnen bzw. ProjektmanagerInnen im Klimaschutzbereich steht Ihrer Kommune mit Dienstleistungen in Zusammenhang mit nachhaltigem Energie- und Ressourcenmanagement zur Verfügung und bringt dazu neben fachlichem Wissen, mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen und Regionen auf.

Erneuerbare Energien | Projektentwicklung im Feld der Erneuerbaren Energien ist ein anspruchsvolles Aufgabenfeld, in dem es eine Vielzahl unterschiedlicher Aspekte zu beachten gilt. Durch die jahrelange Erfahrung bei der Begleitung von Projekten im Bereich Photovoltaik, Windenergie, Biomasse, Nah- und Fernwärme, wird eine umfassende und individuelle Unterstützung bei der Umsetzung Ihres Erneuerbaren Ausbaus angeboten. Von der ersten Projektidee, dem Erstellen von Machbarkeitsstudien bis hin zu Projektscenarien. Dadurch werden klare Perspektiven für Ihre Projekte geboten.

Durch Konzeption und Planung wird die ideale Basis zur Projektumsetzung geschaffen und durch Begleitung bei Genehmigungs- sowie Ausschreibungsprozesse für einen reibungslosen Ablauf gesorgt bzw. im Bereich Finanzierung das passende Finanzierungsmodell erarbeitet. Am Weg zu Ihrem dezentralen kommunalen Energiesystem steht uns mit Energy-Climate ein Ingenieurbüro für Innovation und Nachhaltigkeit, als wichtiger Partner zur Verfügung. Weitere Schwerpunkte von Energy-Climate sind: Energieeffizienz, Fördermanagement, Nachhaltigkeitskonzepte, Immobilien, Forschung und Studien.



www.energy-climate.at

Partner in der ARGE Kommunale Energie

METAPLAN ENERGIETECHNIK GMBH

Metaplan setzt sich mit Herausforderungen der Entkarbonisierung im Bereich der regenerativen Energieerzeugung und Energieverteilung auseinander. Um Energieeffizienz gesamtheitlich zu betrachten, sorgt Metaplan dafür, dass erzeugte Energie durch anspruchsvolle Planung mit modernsten Arbeitsmitteln und die Montage durch ausgewählte Betriebe sauber, nachhaltig und sparsam verbraucht werden kann.

Energietechnik und Photovoltaik

Eine perfekt abgestimmte Symbiose von PV-Anlage, Speichergröße, Eigenverbrauch, Lademanagement und Einspeisung ist das Ziel, welches Metaplan für Ihr dezentrales kommunales Energiesystem, erreicht. Neben Photovoltaik kann man Ihrer Kommune aber auch in den Bereichen Fernwärmetechnik, Kraftwerkstechnik, Wasserstoff und Notstromversorgung Know-how, Erfahrung und Unterstützung anbieten.

Gebäudetechnik

Durch den Einsatz regenerativer Energieträger ist man in der Lage in den Bereichen Wasser-Wärme-Kälte den Verbrauch wertvoller Ressourcen und auch Energiekosten zu sparen. Metaplan unterstützt Ihre Kommune bei Planung, Umsetzung und Förderwesen, um eine perfekt abgestimmte Lösung zu finden.

Auch Studien und Gutachten, Projektmanagement, Projektentwicklung und -steuerung, Planung, Vergabe, Herstellungsüberwachung, Fachbauaufsicht und Abnahme, Rechnungsprüfung, Mängelfeststellung, Energieconsulting, Betriebsoptimierung, Energieberatung, Energieeinsparung, Energieeffizienz und begleitende Kontrolle sind weitere Schwerpunkte von Metaplan Energietechnik.



www.meta-plan.at

Starke Partner

LUGITSCH & PARTNER ZIVILTECHNIKER GMBH

Seit rund 40 Jahren gehen Lugitsch & Partner als die Experten für Hoch- und Tiefbau gemeinsam mit ihren Kunden hoch hinaus.

Das Unternehmen wurde 1983 als Statikbüro in Feldbach, in der Südoststeiermark, gegründet und seitdem hat sich so einiges getan: 40 Jahre und mind. 5.000 Projekte später kümmert sich ein Team aus 50 MitarbeiterInnen, 7 ZivilingenieurInnen, 31 AkademikerInnen um die Projekte seiner Kunden. Dieses bunte Team aus Köpfen mit unterschiedlichen Fachrichtungen des Bau- und Ingenieurwesens sowie der Naturwissenschaften, schafft es somit, ganzheitliche und moderne Lösungen umzusetzen, die nachwirken. Damit die Anlagen auf Ihren Dächern auch umgesetzt werden können, bringen Lugitsch & Partner die statische Bewertung und Begutachtung als Baustein zu Ihrem dezentralen kommunalen Energiesystem ein. Und sollten statische Verstärkungsmaßnahmen notwendig sein, liefert man die passende Lösung und kümmert sich auch um die Umsetzung.

Weitere Leistungsbereiche sind Projektmanagement, örtliche Bauaufsicht, Geotechnik, Verkehr und Umwelt, Naturgefahren und Wasser, Siedlungswasserwirtschaft, Digitalisierung im Bauwesen. So unterschiedlich diese Leistungen sind, so klar ist das übergeordnete Ziel: Lugitsch & Partner sorgen mit Qualität und Professionalität für Ihre Zufriedenheit.



zt.lugitsch.at



In jeder Projektphase auf zuverlässige Partner setzen

Partner in der ARGE Kommunale Energie

—▪ SPEICHERTECHNIK UND ENERGIEMANAGEMENT

Für diesen Bereich stehen mehrere Partner zur Auswahl, darunter auch technologisch führende Spezialisten. Unsere Partner stehen in ganz Österreich bereit, um gemeinsam mit regionalen Fachbetrieben Projekte jeder Größenordnung umzusetzen.

—▪ EAG GESETZ UND EEG

NHP Rechtsanwälte | NHP Rechtsanwälte sind die RechtsexpertInnen für das EAG Gesetz und Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG). Die Kanzlei ist in Graz, Wien und Salzburg mit eigenen Büros vertreten.

—▪ STEUERBERATUNG UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

BDO | Mit BDO steht Ihnen Österreichs führendes Unternehmen für kommunale Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsangelegenheiten zur Seite.

—▪ ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Kurt Leonhartsberger | Rund um Kurt Leonhartsberger, dem ehemaligen Leiter des Forschungsschwerpunkts Erneuerbare Energien an der TU Wien, bildete sich ein Team aus TopspezialistInnen für alle Fragen rund um die Gründung und den Aufbau Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG). Damit haben wir die erste Ansprechadresse für Energiegemeinschaften, Abrechnungssysteme von Energiegemeinschaften, funktionierende Anbindung an das EDA Portal oder automatisiertes Verarbeiten von Clearing Daten vom EDA Portal in unserem Pool.

—▪ VERGABERECHT

Dr. Werner Mecenovic | Rechtsanwalt Dr. Werner Mecenovic bringt Ihr Recht in Sachen Nachhaltigkeit auf den Punkt.

Freistadt betreibt erstes dezentrales Energie-System Österreichs



Erstes grünes dezentrales Energie-System Österreichs in Betrieb

Im Herbst 2021 begann Freistadt (OÖ) mit der Errichtung des ersten kommunalen dezentralen Energie-Systems in Österreich. In der ersten Ausbaustufe wurden auf sieben Dächern der Stadtgemeinde PV-Anlagen errichtet, mit Speichern ausgestattet und in ein intelligentes Energiemanagement-System integriert. Die PV-Anlagen erbringen eine Leistung von 656 kWp, die Speicher eine Kapazität von 134 kWh.

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN GRATZL

Die Ereignisse in der Ukraine haben die globalen Abhängigkeiten gnadenlos aufgedeckt. Heute wissen wir, dass niemand davor gefeit ist, Opfer derartiger Krisen zu werden.

Die darauffolgende Explosion der Energiepreise hat uns dann sehr deutlich gezeigt, wie wichtig eine unabhängigere Energierversorgung auf kommunaler Ebene ist. Um so glücklicher sind wir in Freistadt, schon sehr früh ein dezentrales Energiesystem errichtet zu haben.

Jetzt wollen wir im nächsten Schritt zusammen mit BürgerInnen, LandwirtInnen und KMU´S unsere Energiezukunft gemeinsam gestalten und sind deshalb dabei, eine Erneuerbare Energiegemeinschaft aufzubauen.«

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN GRATZL

»Wir sparen dank unseres dezentralen Energie-Systems jährlich 50 Tonnen CO₂ ein und erreichen in den eigenen Gebäuden eine Energieautarkie von durchschnittlich 79,9 %«

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN GRATZL

Erneuerbaren Energiegemeinschaften gehört die Energiezukunft

Ein weiterer Beitrag vom Kommunalvertrieb Pirker zum Freistädter Pionier-Projekt

Mit dem Aufbau einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft unterstrich Freistadt seine Vorreiterrolle nicht nur in Österreich, sondern auch in ganz Europa. Das Projekt wurde und wird von Kommunalvertrieb Pirker begleitet und setzt auf das Know-how eines externen Spezialisten in diesem Bereich. Dadurch lassen sich Kosten, Aufwände und Haftungen deutlich reduzieren.

In der ersten Phase gibt es den Zusammenschluss von Gebäuden und Flächen der Stadtgemeinde und der Kommunal-GmbH. Zukünftig können dann zusammen mit der Stadtgemeinde auch KMU'S, LandwirtInnen und BürgerInnen die Vorteile der Erneuerbaren Energiegemeinschaft genießen. Als MitgliederInnen werden sie lokal produzierten Ökostrom beziehen, Überschüsse vermarkten und gemeinsam in eine autarkere Energiezukunft starten, unabhängig von Konzernen, politischen Entwicklungen und Börsenschwankungen.

Zusammenschlüsse ermöglichen es, Zukunft zu schaffen und zu leben

25 Jahre Erfahrung mit Kommunalprojekten können auch Ihnen zugute kommen



»Ein Projekt in dieser Größenordnung lässt sich mit den Personalressourcen und Budgetmöglichkeiten einer Stadt wie unserer eigentlich nicht innerhalb dieses kurzen Zeitraumes umsetzen.

Daher haben wir uns entschieden, externe strategische Projektentwicklung und -begleitung in Anspruch zu nehmen.

So haben wir es dann geschafft, die Anlage äußerst rasch in Betrieb zu nehmen.«

STADTAMTSLEITER FLORIAN RIEGLER

Kommunale Projekte seit 25 Jahren

Kommunalvertrieb Pirker wurde 2016 gegründet. Dahinter steht Hannes Pirker mit einzigartigen 25 Jahren Erfahrung bei kommunalen Projekten. Er war in dieser Zeit Ansprechpartner für zahlreiche österreichische Gemeinden und Städte und weiß daher genau, worauf die politischen EntscheidungsträgerInnen Wert legen. Er weiß aber genauso darüber Bescheid, welche Anforderungen die FachexpertInnen in den Kommunen stellen.

»Standardkonzepte sind auf der kommunalen Ebene fehl am Platz. Es braucht tatsächlich die einzigartig individuelle Lösung. Und das trifft natürlich auch auf Projekte im Bereich der dezentralen Energieversorgung zu.«

HANNES PIRKER

CREDITS

Konzept und Text | H. Peter Friedl

Corporate Design und grafischer Satz | Dipl.-Des. Agnes Tóth

Foto-Credits | martin pröll photography, Mariana Proença, Federico Beccari, #science-in-hd

Für den Inhalt verantwortlich | Kommunalvertrieb Pirker

COPYRIGHT

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors oder des Erstellers. Kopien sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte in dieser Broschüre nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet.

©2024



kommunalvertrieb-pirker.at

Kommunalvertrieb Pirker
Fohnsdorf – Graz - Sipbachzell

Kontakt
office@kommunalvertrieb-pirker.at